



**Pressemeldung der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V.**

25.01.2010

**Ein großer Erfolg für das Bürgerschaftliche Engagement in Hamburg! 5.500 Hamburgerinnen und Hamburger besuchten gestern die 11. - AKTIVOLI-Freiwilligenbörse.**

"Irgendwas geht immer!" Das war das Motto der diesjährigen AKTIVOLI-Freiwilligenbörse. Das glaubten auch die 5.500 Hamburgerinnen und Hamburger, die die Freiwilligenbörse im Börsensaal in der Handelskammer besuchten. 140 gemeinnützige Projekte aus den Bereichen Umweltschutz, Soziales, Kultur u. a. m. präsentierten ihre Möglichkeiten für eine Freiwilliges Engagement in Hamburg. Die Veranstalter der Börse, die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und das AKTIVOLI-Netzwerk sind mehr als zufrieden mit dem Erfolg der Veranstaltung. Betrachtet man alle elf bisherigen Börsen zusammen, können mehr als 41.000 Besucher/innen gezählt werden.

Auch die 140 Projekte zeigten sich ebenfalls sehr zufrieden. „Die Diskussionen waren sehr intensiv, wir sind sicher, es konnten viele neue Freiwillige für die Projekte gefunden werden“, resümiert Jürgen Oest von der Arbeiterwohlfahrt und Projektkoordinator der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse.

"Die Besucherzahlen haben trotz des kalten Wetters die Erwartungen mehr als erfüllt, wir sind begeistert von der Resonanz der Hamburgerinnen und Hamburger. Die ist ein großer Tag für das Bürgerschaftliche Engagement in Hamburg", freut sich Michael Edele, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V.

Die Freiwilligenbörse ist zwar beendet, aber unter [www.aktivoli.de/freiwilligenboerse](http://www.aktivoli.de/freiwilligenboerse) sind alle Information und Kontakte zu den Projekten nachzulesen, die an der Freiwilligenbörse teilgenommen haben.

Unter der Telefonnummer 231586 können zusätzlich die Börsenblätter bestellt werden, die alle wichtigen Daten über die Veranstaltung und die teilnehmenden Projekte enthalten.

---

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V., Michael Edele, Valeska Bolze, Telefon 040/23 15 86 oder per E-Mail: [info@agfw-hamburg.de](mailto:info@agfw-hamburg.de)